



Fieber-Krämpfe bei Kindern

Informationen in Leichter Sprache

Bei Fieber ist die Körper-Temperatur über 38 Grad.

Dabei können bei kleinen Kindern bis 5 Jahren

Krampf-Anfälle auftreten.

Die Krampf-Anfälle bei Fieber heißen: Fieber-Krämpfe.

Einfache Fieber-Krämpfe dauern ungefähr 2 Minuten.

Die Betroffenen haben meistens

Muskel-Zuckungen am ganzen Körper.

Viele Kinder sind nach einem Fieber-Krampf müde.

Selten gibt es komplizierte Fieber-Krämpfe.

Dabei haben die Betroffenen:

- Krampf-Anfälle länger als 15 Minuten,
- mehrere Krampf-Anfälle in 24 Stunden,
- einseitige Muskel-Zuckungen oder Gefühls-Störungen wie Kribbeln oder Taubheit.

Was sind die Ursachen von Fieber-Krämpfen?

Die Ursache von Fieber-krämpfen sind oft genetisch,

also eine erbliche Veranlagung des Kindes.

Außerdem gibt es diese Ursachen für Fieber-Krämpfe:

- Virus-Infektionen
- Entwicklungs-Störungen
- eine schwere Geburt des Kindes
- ein niedriges Geburts-Gewicht

Wer ist von Fieber-Krämpfen betroffen?

Kinder zwischen 6 Monaten und 5 Jahren

können einen Fieber-Krampf bekommen.

Ungefähr 2 bis 5 von 100 Kindern
haben einmal einen Fieber-Krampf.
Jungen haben öfter einen Fieber-Krampf als Mädchen.

Wie geht man mit Fieber-Krämpfen um?

Fieber-Krämpfe treten nur bei kleinen Kindern mit Fieber auf.

Fieber-Krämpfe sind meistens harmlos.

Aber sie können Angst machen.

Fachleute empfehlen Eltern:

Beobachten Sie das Kind beim Fieber-Krampf.

Zucken die Arme und Beine gleichzeitig?

Sind die Zuckungen nur auf einer Körperseite?

Schreiben Sie das auf.

Eine Ärztin oder ein Arzt erkennt einen Fieber-Krampf leicht.

Die Ärztin oder der Arzt untersucht das Kind

und misst die Temperatur.

Bei einem Fieber-Krampf muss **kein** Blut untersucht werden.

Wenn der Verdacht auf eine andere Krankheit besteht,
dann können Untersuchungen helfen.

Wie wird ein Fieber-Krampf behandelt?

Während des Fieber-Krampfs

Versuchen Sie ruhig zu bleiben
und beobachten Sie das Kind genau.

Legen Sie das Kind auf die Seite.

So kann der Speichel besser aus dem Mund ablaufen.

Räumen Sie Gegenstände neben dem Kind weg.

So kann es sich nicht verletzen.

Das Kind sollte gekühlt werden.
Ein feuchter Waschlappen kann helfen.

Das Kind sollte leichte Bekleidung tragen.
Nehmen Sie die Bettdecke weg.

Hatte das Kind schon mal einen Fieber-Krampf?
Dann kann die Ärztin oder der Arzt
ein Medikament verschreiben.
Das Medikament wird meistens als Zäpfchen gegeben.
Die Ärztin oder der Arzt erklärt Ihnen,
wann Sie das Medikament geben sollen.

Nach dem Fieber-Krampf

Messen Sie die Temperatur des Kindes.
Das Kind sollte viel trinken.

Manchmal müssen Anfälle im Krankenhaus behandelt werden.
Das gilt zum Beispiel bei Kindern:

- unter 12 Monaten,
- mit komplizierten Fieber-Krämpfen,
- mit Krampf-Anfällen ohne Fieber.

Was sind die Folgen von Fieber-Krämpfen?

Ein Fieber-Krampf ist meistens
nicht gefährlich für das Kind.
Manchmal kann sich das Kind beim Krampf verletzen,
zum Beispiel bei einem Sturz.

Etwa 3 von 4 Kinder mit Fieber-Krampf
bekommen später nochmals einen Fieber-Krampf.

Etwa 3 von 100 Kindern mit Fieber-Krampf erkranken später an Epilepsie.

Das ist eine dauerhafte Krankheit des Gehirns.

Kinder bekommen eher Epilepsie, wenn die Krampf-Anfälle:

- länger als 10 Minuten dauern,
- einseitig auftreten,
- nur ein Körperteil betreffen,
- mehrmals in 24 Stunden auftreten.

Wer hat dieses Informations-Blatt gemacht?

Dieses Informations-Blatt ist von Deximed.

Deximed ist eine Gruppe von Fachleuten für Gesundheit.

Die Informationen auf diesem Blatt sind zuverlässig und aktuell.

Mehr über Deximed erfahren Sie unter: www.deximed.de

Für die Texte in Leichter Sprache arbeitet Deximed

zusammen mit Special Olympics Deutschland, kurz: SOD.

SOD ist die größte Sport-Organisation

für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

SOD kennt sich besonders gut aus mit Sport und Gesundheit

bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Mehr Informationen zum Thema Gesundheit in Leichter Sprache

finden Sie unter: www.gesundheit-leicht-verstehen.de

Den Original-Text zu diesem Informations-Blatt finden Sie unter:

[Fieberkrämpfe bei Kindern – DEXIMED – Deutsche Experteninformation
Medizin](#)

Stand: März 2025